

# Antrag Nr. 13-F-05-0001

## FDP

---

### Betreff:

Übergangskonzept für die Rhein-Main-Hallen jetzt!  
- Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion vom 29.01.2013 -

### Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 06. September 2012 den Antrag „Neubau der Rhein-Main-Hallen“ beschlossen (Beschluss Nr. 0467).

Der Magistrat wurde unter Punkt 3.3 gebeten, für den Schließungszeitraum der Rhein-Main-Hallen ein Übergangskonzept für das Personal und die Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der TriWiCon auszuarbeiten und die Auswirkungen in einem aktualisierten Businessplan für den Neubau der Rhein-Main-Hallen zu berücksichtigen.

In der Folgezeit war der Zeitungsberichterstattung zu entnehmen:

- Die Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin will den Internistenkongreß während des Schließungszeitraumes der Rhein-Main-Hallen in Mannheim veranstalten. Nach dem Neubau der Hallen soll die Veranstaltung wieder in Wiesbaden stattfinden (Wiesbadener Kurier, 24.10.2012, „Internisten kommen zurück“).
- Während der Bauphase sollen einige Tagungen und Kongresse sowie Messen ab Mitte 2014 übergangsweise in die Rheingoldhalle verlegt werden. (Wiesbadener Kurier, 27.10.2012, „Mainz hilft Wiesbaden: Rheingoldhalle springt für Rhein-Main-Hallen ein“).
- Nach Aussage von Oberbürgermeister Dr. Helmut Müller (CDU) gibt es Überlegungen, wonach der Ball des Sports im und am Kurhaus veranstaltet werden soll. Im Gespräch sei, ein großes Zelt auf dem Bowling Green aufzustellen (Wiesbadener Kurier, 26.01.2013, „Ball des Sports könnte nach 2014 ins Kurhaus ziehen“).

Obwohl mittlerweile fünf Monate vergangen sind, liegt ein abgestimmtes Übergangskonzept weder der Stadtverordnetenversammlung noch dem Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung vor.

Die Stadtverordnetenversammlung möge deshalb beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, schnellstmöglich ein Übergangskonzept für die Rhein-Main-Hallen den städtischen Gremien vorzulegen.

Wiesbaden, 30.01.2013

Michael Schlempp  
Fraktionsvorsitzender

Jeanette-Christine Wild  
Fraktionsgeschäftsführerin